



8

**Vaterländische Front**  
**Landesführung Kärnten**

Klagenfurt, Alter Platz 1  
Fernsprecher 1001 u. 1501

Klagenfurt, 21. März 1937.

Z. 2813-IPräs/37.

Referent:  
Betreff: Slowenischer Kulturverband  
und angegliederte Fort-  
bildungsvereine.

Kath. slow. Fortbildungsverein  
"Jepa" in Latschach ober dem  
Faakersee

- 2) zu Händen Franz Pöck, Besitzerssohn in Altfinkenstein, Post  
Latschach ob Faakersee
- 3) ungefähr 25
- 4) Ablehnung (Ortsgruppe)
- 5) Der Ortsgruppenführer gibt an, dass schon seit längerer Zeit im oberen Rosentale eine erhöhte Tätigkeit der jugosl. orientierten Bevölkerung wahrgenommen werde. Die Zusammenkünfte und Aufführungen würden zahlreicher. Ebenso die verstärkten Angriffe in den Zeitungen. In Unteraichwald wurde eine Sängerrunde der Slowenen gegründet. Das Wiederaufleben der "politischen Tätigkeit" sei durch die Bauernwahlen verursacht worden +), die in der dortigen Gemeinde zu unliebsamen Zwischenfällen geführt hätte. Die Bevölkerung sei durch die Abschaffung der politischen Vereine kaum zur Ruhe gekommen, als nun der slow. Fortbildungsverein auftrete, in dem sich alle feindlichen Elemente, die an dem grossen Leid der Jahre 1918 - 1920 mit-schuldig seien, sammelten. Es sei also kein Wunder, wenn sich die vaterländische Bevölkerung durch diese Herausforderung beunruhigt fühle. Wenn hier nicht Abhilfe geschaffen würde, seien Zusammenstösse unvermeidlich.

./.

Als einzigen konkreten Punkt kann der Ortsgruppenführer allerdings nur anführen, dass anlässlich einer V.F. Versammlung am 29.11.36. in Latschach die Funktionäre des Vereines ausgeblieben seien. Er gibt Grund an, dass sie den mit österr. Farben reich geschmückten Saal wahrscheinlich nicht betreten wollten.

Die Funktionäre des Vereines werden vom Ortsgruppenführer als Deutschhasser bezeichnet. Der Gend. Bericht sagt, dass der Grossteil der Bevölkerung gegen den Fortbestand dieser Vereine sei, da befürchtet würde, dass von Seite dieses Vereines nicht nur Ideen gefördert werden würden, was sicherlich den erwünschten Zusammenschluss der beiden ~~verschiedenen~~ gesinnten slawischen Völker (?) hemmt. ++)

Anmerkung der Landesführung: Der zuständige Hauptgruppenführer ist Lehrer und ist Heimatkreisfunktionär sowie Funktionär des Deutschen Schulvereines "Südmark".

"O e s t e r r e i c h!"



Der Leiter der  
Präsidiabteilung:

*Müller*

- + ) Siehe Bericht über kath. slow. Fortbildungsverein "Vrtača" in Windisch-Bleiberg.
- ++ ) Der Ortsgruppenführer macht einen Unterschied zwischen "Windische" und "Slowehen"!